



Geschäftsbericht 2022

YOUPLUS Assurance AG
Austrasse 14
FL - 9495 Triesen

LAGEBERICHT FÜR DAS BERICHTSJAHR 2022

Die YOUPLUS Assurance AG, Triesen / Fürstentum Liechtenstein (im Folgenden auch «Gesellschaft»), ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der YOUPLUS Holding AG, Pfäffikon / Schweiz, sowie Teil der unter der gemeinsamen Dachmarke YOUPLUS agierenden Gruppe (im Folgenden auch allgemein als «YOUPLUS» benannt).

Nach erfolgten gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierungen ist die YOUPLUS Assurance AG seit Ende 2021 diejenige operative Lebensversicherungsgesellschaft von YOUPLUS, welche über ihre Zweigniederlassungen in der Tschechischen Republik und der Slowakei, Österreich sowie Norwegen sämtliche europäischen Lebensversicherungsneugeschäftsaktivitäten von YOUPLUS ausserhalb der Schweiz im Rahmen eines B2B2C Geschäftsmodells verantwortet. Zudem sind sämtliche Mitarbeitenden von YOUPLUS seit 2022 ausschliesslich in der Gesellschaft und ihren Niederlassungen angestellt.

Bereits seit 2019 / 2020 ist die YOUPLUS Assurance AG über jeweilige Niederlassungen in Tschechien sowie der Slowakei im Neugeschäft aktiv. Dabei ist der wesentliche Teil, der für das Neugeschäft erforderlichen operativen Tätigkeiten, auf lokaler Ebene abgebildet. In Tschechien wurden seit Ende 2019 neue Lebensversicherungsverträge über externe Vermittler- / Maklerorganisationen gezeichnet. Seit Anfang 2020 wird das beschriebene Neugeschäft auch in der Slowakei generiert. In Tschechien und in der Slowakei werden im Rahmen der Lebensversicherung bis dato ausschliesslich attraktive Biometrie-Produkte angeboten, wobei Vertrieb und Bestandsführung auf innovativen Prozessen, unterstützt von modernen technischen Lösungen, beruhen, die den ausgeprägten Grad der Digitalisierung der Gesellschaft begründen. Die Gesellschaft generiert in Tschechien und der Slowakei konkret Neugeschäft im Bereich der Risikolebensversicherungen mit einer Todesfall-Hauptversicherung und verschiedenen Zusatzversicherungen (Riders) wie Erwerbsunfähigkeit / Invalidität, Unfall, Critical Illness, Hospitalization oder First Risk. Zur Unterstützung dieser Neugeschäftsinitiative hatte die Gesellschaft bereits zum Ende des Geschäftsjahres 2019 die Bestände der Niederlassungen der deutschen Basler Sachversicherungs-Aktiengesellschaft in den Märkten Tschechien und Slowakei sowie die in beiden vorgenannten Basler Niederlassungen angestellten Mitarbeitenden übernommen. Hierbei handelte es sich um einen Bestand von Allgemeinen Unfallversicherungen sowie Arbeitsunfähigkeits- und Invaliditätsversicherungen mit Zusatzversicherungen. Im Jahr 2022 konnte die Gesellschaft das Wachstum in den Märkten Tschechien und Slowakei weiter forcieren: Nach bereits deutlichen Steigerungen der Vertragsanzahl in den Vorjahren erzielte die Gesellschaft einen weiteren substanziellen Netto-Zuwachs von mehr als 14 Tsd. Verträgen. Vorgenannter Netto-Vertragsanzahlzuwachs inkludiert den natürlichen Rückgang des übernommenen und vorgenannt beschriebenen Basler Policenbestands. Die tatsächliche Vertriebsleistung im Neugeschäft lag insofern auch im Jahr 2022 höher. Im dritten vollen Geschäftsjahr wurde damit ein weiteres neues Rekordniveau an Neugeschäft generiert.

Die Zweigniederlassung in Österreich wurde erst im Jahr 2021 durch die YOUPLUS Assurance AG begründet. Der Markteintritt in Österreich erfolgte im zweiten Halbjahr 2021 auf Basis einer neuen fondsgebundenen Produkt- und IT-Plattform. Zusammen mit dem IT-Service Provider, der bereits die IT-Plattform für den Markteintritt nach Tschechien und der Slowakei entwickelt hatte, wurde seit Mitte 2020 eine digitale IT-Plattform für fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte entwickelt. Die Konzeption von attraktiven und innovativen

fondsgebundenen Produkten und Tarifen erfolgte in Zusammenarbeit mit externen Partnern. Seit 2022 sind die österreichischen Neugeschäftsaktivitäten Teil eines gesellschaftsübergreifenden internen Geschäftsbereichs mit der Bezeichnung Alpine, in dem weitere Aktivitäten von YOUPLUS gebündelt sind. Dies sind zum einen auch die Aktivitäten im Hinblick auf den Markteintritt der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG in die Schweiz. Im 2022 verfolgte die Schwestergesellschaft das interne Projekt, welches den Markteintritt in die Schweiz mit fondsgebundenem Lebensversicherungsneugeschäft auf der vorgenannten einheitlichen, innovativen fondsgebundenen YOUPLUS Produkt- und IT-Plattform für Anfang 2023 vorsah. Seit Februar 2023 generiert die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG nunmehr Neugeschäft in der Schweiz. Zum anderen fallen auch historische Bestände der beiden vorgenannten YOUPLUS Lebensversicherungsgesellschaften in diesen Geschäftsbereich. Hier profitiert die Gesellschaft von einer effizienten und kundenorientierten Verwaltung sowie nachhaltigen Bestandsbetreuung. In diesem gesellschaftsübergreifenden Geschäftsbereich Alpine verwaltete die YOUPLUS Assurance AG per Ende 2022 ein der Gesellschaft selbst zuzuordnendes Kundenvermögensvolumen von rund CHF 345 Mio. aus rund 18'000 Lebensversicherungsverträgen. Eine der Kernkompetenzen der YOUPLUS Assurance AG liegt hierbei in der effizienten Vertragsverwaltung. Auf dieser Basis agiert die Gesellschaft auch als Outsourcing-Dienstleister für die Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG, Pfäffikon (SZ) / Schweiz. Per 31.12.2022 unterhielt die Gesellschaft einen Funktionsausgliederungsvertrag mit vorgenannter Schwestergesellschaft. Im Rahmen eines Rückversicherungsvertrages erbringt die Gesellschaft alle Aufgaben und Unterstützungsleistungen in den Bereichen IT, Kundenservice, Rechnungswesen, Aktuariat, Vertriebssteuerung, SPG / GwG-Fachstelle, Legal und Compliance sowie Leistungsfallbearbeitung für die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG. Bei der Leistungserbringung wird zwischen den sogenannten Basisdienstleistungen und projektbezogenen Tätigkeiten unterschieden.

Ebenfalls bereits im zweiten Halbjahr 2021 erfolgte der Markteintritt in Norwegen mittels einer dafür seitens der Gesellschaft etablierten Zweigniederlassung. Grundlage für diese weitere zielgerichtete Expansion von YOUPLUS in attraktive Märkte und Marktsegmente war der Erwerb von 100% der Anteile an der norwegischen Gesellschaft Liv Norden Forsikring AS im Februar 2021. Kern dieser Akquisition war letztendlich die dadurch ermöglichte Einbindung eines norwegischen Managements mit weitreichender Erfahrung und Expertise im norwegischen Versicherungsmarkt sowie der gleichzeitige Erwerb eines innovativen, auf digitalen Prozessen aufbauenden IT-Bestandsverwaltungssystems. Analog den Neugeschäftsaktivitäten von YOUPLUS in Tschechien und der Slowakei fokussiert sich auch das Neugeschäft in Norwegen bis dato ausschliesslich auf das sogenannte Protection Geschäft, also auf Risikoabsicherungs-/ Biometrieprodukte. Die Tochtergesellschaft Liv Norden Forsikring AS wurde im Jahr 2022 in zwei Schritten auf die YOUPLUS Assurance AG verschmolzen. Ende 2022 konnte die Gesellschaft über ihre norwegische Niederlassung einen Vertrag mit einem norwegischen Pension Provider, einem Anbieter für «defined contribution»-Pensionslösungen der in Norwegen obligatorischen 2. Säule der Altersvorsorge, abschliessen. Dieser sieht vor, dass die YOUPLUS Assurance AG über ihre norwegische Niederlassung und auf Basis ihrer vorhandenen Produkte die obligatorischen biometrischen Risikoabsicherungen (Todesfall- und Erwerbsunfähigkeitsabsicherung), welche in Bezug auf solche «defined contribution»-Pensionslösungen gesetzlich vorgeschrieben sind, für den gesamten Kunden-/Vertragsbestand dieses Pension Providers von mehr als 50'000 angeschlossenen Pensionssparern mit Wirkung ab Juli 2023 über-/vornimmt.

Das im 2022 ebenfalls in der YOUPLUS Assurance AG geführte Geschäftsfeld PPLI grenzt sich von den vorgenannten Neugeschäftstätigkeiten ab, wird diesem Bereich doch kein Neugeschäft zugeführt. In den Vorjahren hat sich die YOUPLUS Assurance AG auch auf die Verwaltung des bestehenden Versicherungsbestands mit anteilgebundenen Lebensversicherungsverträgen, deren Vertragsvermögen und Leistungen an die Wertentwicklung von in einem Wertpapierdepot gehaltenen Wertpapieren gekoppelt sind, wobei das jeweilige Depot in die Versicherungspolice eingeschlossen ist (sog. Private Placement Life Insurances, kurz "PPLI"), fokussiert. Die Gesellschaft hatte hierzu bereits im Jahr 2019 einen anteilgebundenen Versicherungsbestand (PPLI-Policen) übernommen. Diese Bestandsübertragung erfolgte seinerzeit von der Valorlife Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Vaduz, sowie der Wealth-Assurance AG, Schaan. Im Rahmen der vorgenannten Bestandsübernahme sowie zur Stärkung zukünftiger Neugeschäftsaktivitäten errichtete die Gesellschaft seinerzeit eine Niederlassung in Dublin, Irland. Neben dem Versicherungsbestand übernahm die Gesellschaft zudem die Mitarbeitenden der beiden bestandsabgebenden Lebensversicherer. Per Ende 2022 belief sich das Volumen des PPLI-Bestands auf ein Kundenvermögen von rund CHF 2'454 Mrd. aus etwas mehr als 1'600 Versicherungsverträgen. Ende 2022 wurde ein Kaufvertrag mit einer im PPLI-Geschäft agierenden Versicherungsgruppe im Hinblick auf den gesamten PPLI-Geschäftsbetrieb unterzeichnet, der unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein steht. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts stand die Genehmigung noch aus.

Während das Neugeschäftsvolumen in den Märkten Österreich und Norwegen im 2022 insgesamt noch nicht an dasjenige in den länger etablierten YOUPLUS Märkten Tschechien und Slowakei heranreichte, zeigte die monatliche Neugeschäftsentwicklung im Jahr 2022 eine deutliche Steigerung zum Ende des Berichtszeitraums und damit eine zielführende Run-rate für den Start ins neue Geschäftsjahr. Aufgrund des Neugeschäftserfolges in der Tschechischen Republik, der Slowakei, Österreich sowie Norwegen konnte die Gesellschaft den Gesamtpolicenbestand wiederum deutlich steigern. Vorgenannter Neugeschäftserfolg geht zu wesentlichen Teilen auf die digitalisierten Geschäftsprozesse der Gesellschaft, respektive die digitale YOUPLUS Plattform für Zwecke dieses Neugeschäfts zurück.

Geschäftsverlauf

Hervorzuheben ist, dass die Vergleichbarkeit der Angaben zum Vorjahr teilweise eingeschränkt ist. Dies geht auf die im Jahr 2021 erfolgte Fusion der damaligen YOUPLUS Insurance International AG auf die YOUPLUS Assurance AG und die daraus resultierenden Fusionseffekte zurück.

Nach einem Vorjahr mit klarem kapitalmarktbedingtem Zuwachs gingen die Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer im Berichtsjahr auf rund CHF 2'800 Mio. zurück (VJ: CHF 3'475 Mio.). Dies ist im Wesentlichen dem im Jahr 2022 vorherrschenden deutlich negativen Kapitalmarktumfeld geschuldet. Im grösstenteils von historischen Beständen gekennzeichneten fondsgebundenen Lebensversicherungsbestand des Geschäftsbereiches Alpine wurde ein Rückgang der Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer auf rund CHF 345 Mio. verzeichnet (VJ: CHF 481 Mio.). Im Geschäftsfeld PPLI sanken die Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer auf rund CHF 2'454 Mio. (VJ: CHF 2'995 Mio.). Unter Berücksichtigung der weiteren Kapitalanlagen bzw.

der weiteren Aktiva ging die Gesamtsumme der Aktiva auf rund CHF 2'983 Mio. zurück (VJ: CHF 3'651 Mio.). Hierbei ist zu beachten, dass im Neugeschäft bis auf den Markt Österreich ausschliesslich Biometrie- und keine Sparprodukte seitens YOUPLUS angeboten werden.

Mit den Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer sanken auch die Versicherungstechnischen Rückstellungen mit Anlagerisiko des Versicherungsnehmers: Letztere gingen auf rund CHF 2'552 Mio. zurück (VJ: CHF 3'131 Mio.).

Das Eigenkapital der Gesellschaft blieb zum Bilanzstichtag mit rund CHF 65.4 Mio. annähernd stabil, respektive auf dem im Vorjahr durch erfolgte Fusionen gestärkten Niveau (VJ: CHF 68.1 Mio.). Dies geht auf die Ende 2022 durch das Aktionariat vorgenommene Stärkung des Eigenkapitals um CHF 20 Mio., mittels Zuschusses in die Kapitalreserven, zurück. Letzteres ist Ausdruck der Finanzierung der Neugeschäftstätigkeit der YOUPLUS Assurance AG und Beleg der Unterstützung des Wachstums von YOUPLUS durch das Aktionariat. Zudem besteht ein seitens der Anteilseigner der Gesellschaft gewährtes Nachrangdarlehen von CHF 20 Mio. mit eigenkapitalähnlichem Charakter.

Aufgrund der im Hinblick auf das Neugeschäft positiven Geschäftsentwicklung und trotz des negativen Kapitalmarktumfelds im Jahr 2022, entwickelten sich die Erträge positiver als erwartet. Die gebuchten Bruttobeiträge beliefen sich im Jahr 2022 auf CHF 70.8 Mio. (VJ: CHF 33.0 Mio.; bzw. VJ auf einer pro forma like-for-like-Basis: CHF 52.7 Mio.). Letzteres verdeutlicht das aus den Neugeschäftsaktivitäten resultierende Prämienwachstum der Gesellschaft, bei welchem in Summe der normale Prämienrückgang derjenigen Bestände, denen kein Neugeschäft zugeführt wird, deutlich überkompensiert wird.

Im Berichtsjahr stiegen die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb (Leben und Nicht-Leben) auf rund CHF 55.9 Mio. (VJ: CHF 31.2 Mio.; bzw. VJ auf einer pro forma like-for-like-Basis: CHF 52.1 Mio.). Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb erhöhten sich durch den Auf- / Ausbau der Neugeschäftsaktivitäten in Tschechien und der Slowakei sowie in Österreich und Norwegen. Neben dem weiteren Ausbau der Neugeschäftsplattform, samt digitaler Infrastruktur und einer damit einhergehenden Erhöhung der Verwaltungsaufwendungen, stiegen vor allem die Abschlussaufwendungen (inkl. Provisionsaufwendungen) als Resultat der erfolgreichen Neugeschäftsleistung im Jahr 2022.

Vorgenannte Neugeschäftsleistung, respektive das Wachstum der Gesellschaft, hat das Resultat im Geschäftsjahr 2022 wie geplant belastet, da Neugeschäft in den ersten Jahren naturgemäss zu handelsrechtlichen / statutarischen Verlusten führt, während aber gleichzeitig ein langfristiger Wertbeitrag für die Gesellschaft generiert wird. Vor diesem Hintergrund ergab sich im Berichtsjahr 2022 in Summe und den Erwartungen entsprechend ein Jahresverlust von CHF -22.9 Mio. nach dem von substanziellen Fusionseffekten geprägten Vorjahr (VJ: CHF 32.6 Mio.).

Die Anzahl der Mitarbeitenden betrug per 31.12.2022 189 (VJ: 170).

Risikomanagement

Während für die Unternehmensführung sowohl Risiken als auch Chancen eine wesentliche Rolle spielen, fokussiert sich das Risikomanagement auf negative Zielabweichungen. Risiko wird daher im Rahmen des Governance-Systems der Gesellschaft definiert als die Möglichkeit des Nichterreichens eines explizit formulierten oder sich implizit ergebenden Ziels. Unter einem Risikomanagementsystem sind grundsätzlich Vorgaben, Prozesse und Meldeverfahren zu verstehen, um eingegangene und potenzielle Risiken

- kontinuierlich zu identifizieren, zu erfassen, zu überwachen, zu managen und zu berichten,
- auf ihre gegenseitigen Abhängigkeiten/Korrelationen zu kontrollieren und
- auf Einzelbasis und auf aggregierter Ebene zu erfassen.

Das Risikomanagementsystem deckt dabei mindestens folgende Bereiche ab:

- die Risikoübernahme und die Rückstellungsbildung
- das Asset-Liability-Management (ALM)
- die Anlagen, insbesondere Derivate
- das Liquiditäts- und das Konzentrations-Risikomanagement
- das Management operationeller Risiken
- die Rückversicherung und andere Risikominderungstechniken
- das Management von Strategie- und Reputationsrisiken

Risikomanagement ist eine Führungsaufgabe, in deren Rahmen die Risiken einer Organisation identifiziert, analysiert, bewertet und gesteuert werden. Hierzu sind übergeordnete Ziele, Strategien und die Politik der Organisation für das Risikomanagement festzulegen. Im Einzelnen betrifft dies die Festlegung von Kriterien, nach denen die Risiken eingestuft und bewertet werden, die Methoden der Risikoermittlung, die Verantwortlichkeiten bei risikorelevanten Entscheidungen, die Bereitstellung von Ressourcen zur Risikoabwehr, die interne und externe Kommunikation über die identifizierten Risiken (Berichterstattung) sowie die Qualifikation des für das Risikomanagement eingesetzten Personals.

Aufgrund der Vielzahl der Möglichkeiten einer Zielabweichung ist eine Risikokategorisierung zur Komplexitätsreduktion notwendig. Ferner dient sie dazu, Risiken leichter erfassen und leichter Vorkehrungen gegen adverse Risikoausprägungen treffen zu können. Zur leichteren Identifikation von Risikotreibern und Risiken unterscheidet die Gesellschaft dabei zunächst die folgenden Risikokategorien:

- Das Versicherungstechnische Risiko: das Sterblichkeitsrisiko, das Langlebigkeitsrisiko, das Invaliditätsrisiko, das Stornorisiko, das Kostenrisiko und das Katastrophenrisiko;
- Das Marktrisiko: das Zinsrisiko, das Aktienrisiko, das Immobilienrisiko, das Spreadrisiko, das Währungsrisiko und das (Markt-)Konzentrationsrisiko;

- Das Konzentrationsrisiko: der Kumulschaden in der Versicherungstechnik, der Kumul aus Ereignisrisiken zwischen Aktiv- und Passivseite, das übergreifende Kumulrisiko, die Klumpenrisiken im Betrieb, die strategischen Klumpenrisiken und die makroökonomischen Entwicklungen;
- Das Kreditrisiko: mit Bezug auf Rückversicherer, Banken, Aktienemittenten (inklusive Länderrisiko) oder Credit-Spreads (Risikozuschläge);
- Das Gegenparteiausfallrisiko: betrifft bei der Gesellschaft bspw. Forderungen gegenüber Prämienzahlern, Vermittlern oder Darlehensnehmern;
- Das operationelle Risiko: Das operationelle Risiko umfasst auch Rechtsrisiken, nicht jedoch strategische Risiken und Reputationsrisiken;
- Das Liquiditätsrisiko;
- Das strategische Risiko;
- Das Reputationsrisiko.

Zur Risikobewertung und -überwachung werden die Risiken bei der Gesellschaft wie folgt kategorisiert:

- Versicherungstechnisches Risiko (Leben);
- Marktrisiko;
- Gegenparteiausfallrisiko;
- Operationelles Risiko;
- Sonstige Risiken: alle Risiken, welche im von der Gesellschaft zur Berechnung der Solvenzkapitalanforderung verwendeten, (Standard)Modell nicht abgebildet sind, wie strategische Risiken oder Reputationsrisiken.

Für die ersten drei Risikokategorien hat die Gesellschaft Risikotoleranzschwellen definiert.

Die Hauptaufgabe des Risikomanagements der Gesellschaft besteht darin, sicherzustellen, dass eine dauernde Erfüllbarkeit der aus den Versicherungspolizen resultierenden Verpflichtungen gewährleistet ist. Es ist eine Kernaufgabe des Risikomanagements, die Streuung bzw. die Schwankungsbreite von Gewinn und Cashflow zu reduzieren. Das Risikomanagement bietet in diesem Kontext vor allem eine Erhöhung der Planungssicherheit. Neben der Funktion, die Finanzstärke zu erhalten, um die Ansprüche der Kunden zu sichern und für die Aktionäre nachhaltige Werte zu schaffen, ist es ebenfalls Aufgabe des Risikomanagements, die Reputation der Gesellschaft zu schützen. Das Risikomanagement der Gesellschaft soll Risiken nicht gänzlich vermeiden, sondern die möglichen Auswirkungen bei deren Eintritt bewusstmachen. Das Ziel ist dabei ein rationaler Umgang mit Risiken, der durchaus darin bestehen kann, Risiken bewusst einzugehen, so dass ein ausgewogenes Chancen-/Risikoprofil entsteht.

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft gegenüber ihren Stakeholdern, vor allem gegenüber ihren Versicherungsnehmern und anderen

Leistungsberechtigten wie Begünstigten, Hinterbliebenen und Pfandgläubigern, aber auch gegenüber ihren Mitarbeitern, Vertriebs- und Dienstleistungspartnern sowie gegenüber ihren Eigentümern nachhaltig zu gewährleisten. Das Risikomanagement der Gesellschaft trägt somit dazu bei, mögliche negative Abweichungen von diesem und weiteren Zielen zu identifizieren, zu analysieren, zu bewerten und zu kontrollieren.

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, in ausgewählten europäischen Märkten profitabel (i.S. von Neugeschäft mit entsprechend überdurchschnittlichem Wertbeitrag) zu wachsen und dabei die Vorteile einer digitalen YOUPLUS Produkt- und IT-Plattform sowie einer effizienten Verwaltung im Rahmen von Synergien innerhalb von YOUPLUS zu nutzen. Aus dieser Zielsetzung resultieren die wesentlichen Risiken der Gesellschaft, die dementsprechend zu managen sind. Das Lebensversicherungsportfolio der Gesellschaft enthält überwiegend anteils-/fondsgebundene Lebensversicherungen und – in deutlich geringerer Masse – klassische Lebensversicherungen. Daraus leiten sich die versicherungstechnischen Risiken der Gesellschaft ab. Neben den Risikokategorien sind für die Gesellschaft auch Reputationsrisiken und strategische Risiken von Relevanz. Die Gesellschaft ist als Lebensversicherungsunternehmen den strategischen Risiken ausgesetzt, die sich aus Veränderungen der Rechtsprechung / Regulatorik oder ungünstigen Entwicklungen an den Finanzmärkten ergeben können.

Für weiterführende Einzelheiten wird als von der FMA beaufsichtigte Lebensversicherungsgesellschaft auf den jährlich publizierten Bericht über Solvabilität und Finanzlage (SFCR) der Gesellschaft verwiesen.

Ausblick

Während die COVID-19-Pandemie als überstanden gilt, bestehen weiterhin zentrale (geo)politische und ökonomische Unsicherheiten. Neben den fortgesetzten geopolitischen Spannungen der meisten westlichen Demokratien mit Russland und in zunehmendem Masse auch mit China, sehen sich Volkswirtschaften weiterhin mit der übergeordneten Klimakrise und der durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ausgelösten, vor allem Europa bezogenen Energiekrise konfrontiert, während zugleich nach Jahren der expansiven Geldpolitik der Notenbanken Inflation als Problem zurückgekehrt ist, welchem bereits mit deutlich gestiegenen Zinsen begegnet wird. Während vorgenannter starker Zinsanstieg die Inflation zu bekämpfen vermag, ergeben sich dadurch gleichwohl Unsicherheiten im Hinblick auf die Stabilität des Finanzsystems und auch der Schuldentragfähigkeit von Volkswirtschaften. Insgesamt erscheint das Ausmass der Unsicherheit vor diesem Hintergrund nach der Zeit der Pandemie nicht kleiner. Gleichwohl bestehen auch weiterhin zahlreiche Chancen.

Angesichts der positiven Entwicklung der YOUPLUS Assurance AG in den vergangenen Jahren, des substanziellen Neugeschäftserfolgs und des überdurchschnittlichen Wachstums, zeigt sich das B2B2C-Geschäftsmodell von YOUPLUS als robust. Eine der Folgen der Pandemie, die in die folgenden Jahre nachwirken wird, ist die Beschleunigung der Digitalisierung. Die Kompetenz für digitale Prozesse und eine digitale Anbindung von Vertriebskanälen gewinnt sukzessive an Bedeutung. Die YOUPLUS Assurance AG sieht sich geschäftsmodellbezogen und auf Basis der strategischen Ausrichtung insgesamt zielführend aufgestellt, um die sich ergebenden Chancen zu nutzen und um die mit vorgenannten Entwicklungen einhergehenden Risiken zu mitigieren. Die Geschäftsleitung beobachtet und beurteilt in Abstimmung mit dem Verwaltungsrat die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

sowie die Geschäftsaussichten und die Risikosituation der Gesellschaft fortlaufend, um darauf aufbauend geeignete (Gegen)Massnahmen im Interesse der Gesellschaft und der Stakeholder der Gesellschaft ableiten und umsetzen zu können. Die Gesellschaft geht für das Geschäftsjahr 2023 von weiterem Neugeschäftswachstum aus.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken den Kunden für das fortgesetzte Vertrauen sowie den Mitarbeitenden und den Geschäftspartnern für die fortfolgend gute Zusammenarbeit und für ein wiederum erfolgreiches Geschäftsjahr 2022.

Triesen, 30. März 2023

YOUPLUS Assurance AG



Martin Vogl
(Verwaltungsratspräsident)



Simon Steinbach
(Mitglied der Geschäftsleitung / CFO)

INHALTSVERZEICHNIS

Bilanz.....	11
Versicherungsmathematische Bestätigung zur Bilanz.....	15
Erfolgsrechnung	17
Anhang zur Jahresrechnung.....	21
Bericht der Revisionsstelle	37

BILANZ

	31.12.2022		31.12.2021
	CHF		CHF
I. Aktiven		Anhang	
A. Immaterielle Anlagewerte			
I. Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	8'918'637		11'697'746
IV. Sonstige immaterielle Anlagewerte	1'527'067		1'026'270
Total	10'445'704	6.1	12'724'016
B. Kapitalanlagen			
I. Grundstücke und Bauten	3'436'168	6.2	3'544'531
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen			
2. Darlehen	41'017'182	6.3	41'437'802
3. Beteiligungen	39'372	6.4	3'407'243
III. Sonstige Kapitalanlagen		6.5	
1. Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds	3'201'657		13'716'001
2. Andere Festverzinsliche Wertpapiere	1'434'753		2'648'572
5. Sonstige Ausleihungen	5'000'000		5'000'000
6. Einlagen bei Banken	5'000'000		5'000'000
7. Andere Kapitalanlagen	25'967'355		27'039'288
Total	85'096'487		101'793'437
C. Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern	2'800'095'131	6.6	3'475'942'395
D. Andere Forderungen			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft			
1. gegen Versicherungsnehmer			
c) gegen andere Versicherungsnehmer	1'983'651	6.7	1'271'643
2. gegen Versicherungsvermittler			
c) gegen andere Versicherungsvermittler	13'590	6.7	28'108
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			
c) gegen andere Schuldner	125		9
III. Sonstige Forderungen			
1. gegen verbundene Unternehmen	5'007'866	6.7	2'547'200
3. gegen andere Schuldner	2'754'366	6.7	4'116'205
Total	9'759'599		7'963'165

BILANZ

	31.12.2022		31.12.2021
	CHF		CHF
		Anhang	
E. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Sachanlagen (ausser Grundstücken und Bauten) und Vorräte	1'118'984	6.8	1'447'201
II. Laufende Guthaben bei Banken und Kassenbestand	50'360'193	6.9	33'504'273
Total	51'479'176		34'951'474
F. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen	1'267'464		1'002'687
II. Abgegrenzte n.n. fällige Ansprüche aus dem Versicherungsvertragsverhältnis	20'826'616	6.10	12'620'498
III. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	4'322'248	6.11	4'204'699
Total	26'416'328		17'827'884
Total Aktiven	2'983'292'424		3'651'202'371

BILANZ

		31.12.2022		31.12.2021
		CHF		CHF
II.	Passiven		Anhang	
A.	Eigenkapital			
I.	Eingefordertes Kapital			
1.	Gezeichnetes Kapital	30'010'000	7.1	30'000'000
III.	Kapitalreserven	23'174'846	7.2	3'000'000
IV.	Gewinnreserven	6'000'000		386'946
V.	Gewinnvortrag	29'130'240		2'110'887
VI.	Jahresverlust/ -gewinn	-22'910'099	7.3	32'632'407
	Total	65'404'987		68'130'240
B.	Nachrangige Verbindlichkeiten	20'000'000	7.4	20'000'000
D.	Versicherungstechnische Rückstellungen			
I.	Prämienüberträge			
1.	Bruttobetrag	1'590'667		1'381'968
2.	Anteil Rückversicherung	-21'081		0
II.	Deckungsrückstellung			
1.	Bruttobetrag	33'659'437	7.5	32'021'400
2.	Anteil Rückversicherung	-1'896'455		-2'004'200
III.	Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
1.	Bruttobetrag	15'711'190		12'038'396
2.	Anteil Rückversicherung	-1'814'734		-2'014'598
IV.	Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	364'313		336'937
VI.	Sonstige Versicherungstechnische Rückstellungen	2'402'260		4'803'472
	Total	49'995'596		46'563'375
E.	Versicherungstechnische Rückstellungen mit Anlagerisiko des Versicherungsnehmers			
1.	Bruttobetrag	2'760'065'433	7.6	3'416'516'213
2.	Anteil der Rückversicherer	-207'215'182		-285'845'239
	Total	2'552'850'250		3'130'670'974
F.	Andere Rückstellungen			
II.	Steuerrückstellungen	997'127		874'708
III.	Sonstige Rückstellungen	4'261'647	7.7	6'310'686
	Total	5'258'774		7'185'394
G.	Depotverbindlichkeiten aus Rückdeckung	208'709'838		287'854'409

BILANZ

		31.12.2022		31.12.2021
		CHF		CHF
		Anhang		
H.	Andere Verbindlichkeiten			
I.	Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft			
	3. gegenüber anderen Gläubigern	74'649'398	7.8	83'919'209
II.	Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft			
	3. gegenüber anderen Gläubigern	1'163'620	7.9	1'764'945
V.	Sonstige Verbindlichkeiten			
	1. Verbindlichkeiten aus Steuern	542'027		489'564
	2. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1'216'669		474'028
	3. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	41'348	7.10	863'295
	5. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern	1'955'728		2'180'641
	Total	79'568'790		89'691'682
I.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1'504'187		1'106'296
Total Passiven		2'983'292'424		3'651'202'371

VERSICHERUNGSMATHEMATISCHE BESTÄTIGUNG ZUR BILANZ 2022



Dr. Solèr Maria Pia
YOUPLUS Assurance AG
Austrasse 14
FL-9495 Triesen

Versicherungsmathematische Bestätigung per 31. Dezember 2022 für die YOUPLUS Assurance AG

Im Sinne von Art. 41 Abs. 2) b) erster Satz VersAG bestätige ich als verantwortliche Aktuarin gemäss Art. 41 Abs. 1) VersAG, dass die unten aufgeführten Versicherungstechnischen Rückstellungen nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsgesetzes und der dazugehörigen Verordnung speziell Art. 36 VersAV Lebensversicherungen und anerkannten versicherungsmathematischen Grundlagen richtig berechnet und ausreichend dotiert sind:

- D. I. Prämienüberträge	CHF	1'590'667
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	21'081
- D. II. Deckungsrückstellungen	CHF	33'659'437
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	1'896'455
- D. III. Rückstellungen für nicht abgewickelte Versicherungsfälle (inkl. IBNR)	CHF	15'711'190
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	1'814'734
- D. IV. Rückstellung für erfolgsabhängige- u. unabhängige Prämienrückerstattung	CHF	364'313
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	0
- D. VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	CHF	2'402'260
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	0
- E. I. Versicherungstechnische Rückstellung für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird über	CHF	2'760'065'433
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	207'215'182

Seit 1.1.2018 besteht der Rückversicherungsvertrag mit YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG (ehemals Skandia Leben AG), wobei YOUPLUS Assurance AG die Sterblichkeits- und Erwerbsunfähigkeitsrisiken nach bereits bestehenden Rückversicherungen in Rückdeckung nimmt. Zusätzlich ist die Verwaltung des Skandia-Bestandes der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG Teil des Rückversicherungsvertrags. Deckungsrückstellungen und Reserven sind jedoch nicht vom Rückversicherungsvertrag betroffen.

Die Kapitalanforderungen an das Versicherungsunternehmen sind per 31. Dezember 2022 erfüllt.

Ort, Datum

Name und Unterschrift

Triesen, 09.03.2023

Dr. Maria Pia Solèr



ERFOLGSRECHNUNG

		2022		2021
		CHF		CHF
I.	Versicherungstechnische Rechnung für die Schadenversicherung		Anhang	
1.	Verdiente Prämien für eigene Rechnung			
a)	Gebuchte Bruttoprämien	2'993'944	8.1	1'650'190
b)	Abgegebene Rückversicherungsprämien	-29'447		-1'614
c)	Veränderung der Brutto-Prämienüberträge	36'894		31'959
d)	Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Prämienüberträgen	4'209		0
	Total	3'005'600		1'680'535
3.	Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung	401'867		150'218
4.	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung			
a)	Zahlungen für Versicherungsfälle			
aa)	Bruttobetrag	-1'057'444	8.2	-444'993
b)	Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
aa)	Bruttobetrag	107'656		99'202
bb)	Anteil Rückversicherung	21'233		0
	Total	-928'554		-345'791
6.	Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung für eigene Rechnung	-157'924		-117'627
7.	Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung			
a)	Abschlussaufwendungen	-235'294	8.4	-19'196
b)	Verwaltungsaufwendungen	-2'767'759	8.4	-1'730'083
c)	Erhaltene Provisionen	12'006		705
	Total	-2'991'047		-1'748'574
8.	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-152'628		-59'402
10.	Ergebnis aus der versicherungstechnischen Rechnung für die Schadenversicherung	-822'685		-440'641

ERFOLGSRECHNUNG

		2022		2021
		CHF		CHF
II.	Versicherungstechnische Rechnung für die Lebensversicherung		Anhang	
1.	Verdiente Prämien für eigene Rechnung			
	a) Gebuchte Bruttoprämien	67'813'770	8.1	31'358'629
	b) Abgegebene Rückversicherungsprämien	-20'292'842		-11'226'915
	c) Veränderung der Brutto-Prämienüberträge	-276'607		-104'157
	d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Prämienüberträgen	16'052		0
	Total	47'260'374		20'027'556
2.	Erträge aus Kapitalanlagen			
	c) Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen	5'569'592		3'678'999
	d) Erträge aus Zuschreibungen	0		121
	e) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	656'257		1'993'237
	Total	6'225'848		5'672'357
3.	Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	132'261'581		216'042'066
4.	Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung	73'134'143	8.6	6'932'684
5.	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung			
	a) Zahlungen für Versicherungsfälle			
	aa) Bruttobetrag	-185'248'575	8.2	-278'271'532
	bb) Anteil Rückversicherung	31'617'158		11'470'621
	b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
	aa) Bruttobetrag	-4'247'373		1'160'486
	bb) Anteil Rückversicherung	-221'183		-11'323
	Total	-158'099'973		-265'651'747
6.	Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen			
	a) Veränderung der Deckungsrückstellung			
	aa) Bruttobetrag	654'736'639	8.3	158'381'856
	bb) Anteil Rückversicherung	-78'737'801		-2'088'699
	b) Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	2'401'211		743'417
	Total	578'400'049		157'036'573

ERFOLGSRECHNUNG

		2022		2021
		CHF		CHF
			Anhang	
7.	Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung für eigene Rechnung	-2'569		0
8.	Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung			
	a) Abschlussaufwendungen	-24'510'278	8.4	-9'802'229
	b) Verwaltungsaufwendungen	-28'440'273	8.4	-21'067'982
	c) Erhaltene Provisionen / Gewinnanteile Rückversicherungsgeschäft	3'287'929		1'450'186
	Total	-49'662'621		-29'420'025
9.	Aufwendungen für die Verwaltung von Kapital und Zinsaufwänden			
	a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen	-445'191		-315'602
	b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	0		-146'439
	c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-6'235'917		-456'903
	Total	-6'681'108		-918'944
10.	Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	-629'959'956	8.5	-102'620'265
11.	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-13'843'470	8.7	-8'702'826
12.	Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordneter Zins	580'937	8.8	331'390
14.	Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung	-20'386'765		-1'271'181

ERFOLGSRECHNUNG

		2022 CHF		2021 CHF
III.	Nichtversicherungstechnische Rechnung		Anhang	
1.	Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Schadensversicherung	-822'685		-440'641
2.	Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung	-20'386'765		-1'271'181
3.	Erträge aus Kapitalanlagen	3'386'452		1'108'137
4.	Zugeordneter Zins aus der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung	-580'937	8.8	-331'390
5.	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-3'730'012		-2'802'825
7.	Sonstige Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8'028'317		2'271'612
8.	Sonstige Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8'425'484		-1'599'729
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-22'531'115		-3'066'017
10.	Ausserordentliche Erträge	15'941	8.9	35'818'705
11.	Ausserordentliche Aufwendungen	-1		-638
12.	Ergebnis nach ausserordentlichem Erfolg	-22'515'175		32'752'051
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-393'442		-62'356
14.	Sonstige Steuern	-1'483		-57'288
15.	Jahresverlust /-gewinn	-22'910'099		32'632'407

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1 Allgemeine Angaben

Im Zuge der strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft wurde bereits vor einigen Jahren entschieden, die Gesellschaft auf Basis von Neugeschäftsaktivitäten weiterzuentwickeln.

Im Geschäftsjahr fand die Verschmelzung der Liv Norden Forsikring AS, Trondheim, Norwegen auf die YOUPLUS Assurance AG statt, rückwirkend zum 01.07.2022.

Bei den hier gezeigten Abschlüssen können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten, da die zugrundeliegenden Daten auf zwei Dezimalstellen berechnet werden, während die Summen hier auf ganze Zahlen lauten.

2 Rechnungslegung

Die Jahresrechnung basiert auf den Grundsätzen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) sowie dem Gesetz vom 6. Dezember 1995 betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz; VersAG) und der dazu erlassenen Verordnung (Versicherungsaufsichtsverordnung; VersAV) in der jeweils gültigen Fassung.

3 Bilanzstichtag

Die Versicherungsunternehmen im Fürstentum Liechtenstein haben aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die Bilanz auf den 31. Dezember zu erstellen.

4 Umrechnung fremder Währungen

Die auf fremde Währung lautenden Guthaben, Forderungen, Verbindlichkeiten und Wertpapiere werden grundsätzlich zum Bilanzstichtagskurs in Schweizer Franken umgerechnet. Fremdwährungstransaktionen werden mit dem Wechselkurs am Tag der Transaktion umgerechnet. Allfällige Währungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst. Im Berichtsjahr wurden folgende Buch- bzw. Bilanzstichtagskurse verwendet:

Umrechnungskurse Fremdwährungen		31.12.2022	31.12.2021
Euro	EUR	0.99009	1.03613
U.S. Dollar	USD	0.92510	0.91100
Schwedische Kronen	SEK	0.08863	0.10064
Pounds Sterling	GBP	1.11919	1.23377
Norwegische Kronen	NOK	0.09402	0.10333

Die Bilanzen der Niederlassungen werden von Euro (EUR), Tschechischen Kronen (CZK) und Norwegischen Kronen (NOK) in Schweizer Franken (CHF) zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Die Erfolgsrechnungen der Niederlassungen werden zu Tageskursen gebucht.

5 Bewertungsmethoden

Immaterielle Anlagewerte

Die Bewertung der immateriellen Anlagewerte erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmässige Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear und auf eine Dauer von 4 bzw. 5 Jahren.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmässige Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear, die Abschreibungsdauer ist wie folgt:

- Immobilien 50 Jahre
- Hardware 4 Jahre
- Büroeinrichtung 10 Jahre

Kapitalanlagen

Die eigenen Kapitalanlagen (bis auf Bilanzposition B. III.5. Sonstige Ausleihungen und Bilanzposition B. III.7. andere Kapitalanlagen) werden gemäss dem strengen Niederstwertprinzip ausgewiesen, d.h. zu den historischen Anschaffungskosten oder den Marktwerten, sofern diese niedriger sind. Bei börsennotierten Kapitalanlagen ist der Marktwert der zuletzt verfügbare Börsenwert am oder vor dem Bilanzstichtag. Die Sonstige Ausleihungen (Bilanzposition B. III.5) und die anderen Kapitalanlagen (Bilanzposition B. III.7) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet.

Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern

Für die Bewertung der Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern erfolgte in diesem Geschäftsjahr eine Änderung der bisherigen Bewertungsmethode:

- Die Ermittlung des Buchwertes erfolgt, wenn immer möglich zum Zeitwert.
- Liegt der effektive Zeitwert per Abschlussdatum nicht vor, so wird der letzte verfügbare Bestandwert (i. d. R. der Wert des Vorquartals) als Basis herangezogen und um die getätigten Geschäftsvorfälle korrigiert (Roll-Forward-Analyse).
- Für die Ermittlung des Buchwertes bei komplexen Strukturen (illiquide Assets des von der Wealth-Assurance AG übertragenen Portfolios) wird auf die zuletzt zur Verfügung gestellten Daten (z.B. Jahresabschluss des Vorjahres) abgestützt.

Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft sind mit den Nominalbeträgen, vermindert um allfällige Einzelwertberichtigungen, bilanziert.

Sonstige Forderungen gegenüber anderen Schuldnern

Sonstigen Forderungen gegenüber anderen Schuldnern werden mit den Nominalbeträgen bilanziert.

Bankguthaben und Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungen und Bankguthaben sind mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Deckungsrückstellung

Die Deckungsrückstellung umfasst den versicherungsmathematisch errechneten Wert der Verpflichtungen des Versicherungsunternehmens. Die Deckungsrückstellung wurde nach den hierfür geltenden Vorschriften und versicherungsmathematischen Grundlagen berechnet.

Verbindlichkeiten gegenüber den Versicherungsnehmern

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Versicherungsnehmern sind mit dem Rückzahlungsbetrag in der Bilanz ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag in der Bilanz ausgewiesen.

Übrige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen werden auf Grund von aktuellen Informationen möglichst genau geschätzt.

Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Beteiligung YOUPLUS Insurtech AS ist in Trondheim, Norwegen domiziliert und verfügt nicht über eine entsprechende Versicherungslizenz in Norwegen. Der Zweck dieser Tochtergesellschaft liegt in der Erbringung von Service-Dienstleistungen gegenüber der YOUPLUS Assurance AG, respektive gegenüber ihrer norwegischen Niederlassung. Aufgrund der Unwesentlichkeit dieser Beteiligung, wurde auf den Einbezug in der Jahresrechnung per 31.12.2022 verzichtet. Somit ist die YOUPLUS Insurtech AS, als 100%-ige Beteiligung in der Bilanz ausgewiesen.

Die Fusion der YOUPLUS Insurance International AG auf die YOUPLUS Assurance AG fand im vorherigen Berichtsjahr, per 01.07.2021 statt. Somit enthält die Erfolgsrechnung 2021 der YOUPLUS Assurance AG nur die entsprechenden erfolgswirksamen Transaktionen für den Zeitraum 01.07.2021 bis 31.12.2021 der YOUPLUS Insurance International AG. Der Vergleich der Erfolgsrechnung mit dem aktuellen Geschäftsjahr ist somit nur bedingt möglich.

6 Erläuterungen zur Bilanz (Aktiven)

6.1 Immaterielle Anlagewerte

Erweiterung des Geschäftsbetriebes	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	11'697'746	9'096'983
Zugänge	1'706'086	5'976'346
Abgänge	-132'516	-635'789
Wertberichtigungen	-4'352'679	-2'739'794
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	8'918'637	11'697'746
EDV Software	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	158'884	0
Zugänge	923'363	243'634
Abgänge	-4'338	-2'085
Wertberichtigungen	-184'145	-82'665
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	893'764	158'884
Lizenzen	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	867'386	0
Zugänge	0	989'065
Abgänge	-100'461	-1'343
Wertberichtigungen	-133'623	-120'335
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	633'303	867'386
Total immaterielle Anlagewerte	10'445'704	12'724'016

6.2 Grundstücke und Bauten

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	3'544'531	0
Zugänge	48'920	3'621'964
Abgänge	-2'653	-5'600
Wertberichtigungen	-154'630	-71'834
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	3'436'168	3'544'531

Der aktuelle Verkehrswert der Immobilie beträgt CHF 4'099'000. Die Grundlage für die Berechnung dieses Wertes bildet der Schätzungsbericht für die Bewertung von Stockwerkeigentum aus dem Jahr 2020 mit angepasster Miete. Für die Bewertung im Gutachten wurde das MEV-System angewendet (Multi Element Value) angewandt. Es

hat die Aufgabe, die zu bewertende Immobilie vollständig zu erfassen und deren Gesamtwert zu berechnen. Das MEV-System beinhaltet die systematische Analyse und Gliederung der Immobilie in ihre Objekte und einzelnen Wertelemente, die dann mit der jeweils geeigneten Methode zu berechnen sind.

6.3 Darlehen an verbundene Unternehmen

Im vierten Quartal 2020 wurde der SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG von der YOUPLUS Insurance International AG ein Darlehen in Höhe von CHF 40'000'000 gewährt, welches aufgrund der Fusion im Geschäftsjahr 2021 auf die YOUPLUS Assurance AG übertragen wurde. Eine Teilrückzahlung in Höhe von CHF 3'262'680 erfolgte noch im selben Quartal. Im Zuge der Neustrukturierung der Gruppe, hat die YOUPLUS Holding AG die Beteiligung an der YOUPLUS Assurance AG (siehe auch Punkt 7.1, 9.4 und 9.5) sowie die in diesem Zusammenhang bestehenden Darlehen (aktiv und passiv) von der SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG übernommen. Das Darlehen hat eine Laufzeit von zehn Jahren.

Im Vorjahr bestand noch ein weiteres nachrangiges Darlehen in Höhe von CHF 4'279'862 gegenüber der Liv Norden Forsikring AS, Trondheim, Norwegen. Im Zuge der Verschmelzung der Gesellschaft rückwirkend per 01.07.2022 (siehe Punkt 1) ist das Darlehen untergegangen. Im gleichen Zuge wurde das bestehende nachrangige Darlehen zwischen Liv Norden Forsikring AS, Trondheim, und der YOUPLUS Insurtech AS, Trondheim, in Höhe von CHF 4'279'862 von der YOUPLUS Assurance AG übernommen.

6.4 Beteiligungen

Aufgrund der im Geschäftsjahr erfolgten Verschmelzung der Liv Norden Forsikring AS, Trondheim, Norwegen, auf die YOUPLUS Assurance AG, rückwirkend zum 01.07.2022, besteht die Beteiligung zum Bilanzstichtag nicht mehr.

Die 100%-ige Beteiligung an der YOUPLUS Insurtech AS, Trondheim, Norwegen wurde bei dieser Verschmelzung übernommen.

Bei einem Jahresergebnis von CHF -1'418'699 (NOK -15'089'328) beträgt das Eigenkapital der YOUPLUS Insurtech AS, Trondheim, zum Bilanzstichtag CHF -2'508'911 (NOK -26'684'867), bei einem Beteiligungsbuchwert in Höhe von CHF 39'372. Diese Gesellschaft wurde nicht im Konsolidierungskreis für 2022 inkludiert.

6.5 Sonstige Kapitalanlagen

Der Zeitwert der sonstigen Kapitalanlagen beträgt zum 31.12.2022 CHF 43'015'369 (Vorjahr: CHF 57'571'510).

Die sonstigen Kapitalanlagen sind mehrheitlich laufende Guthaben oder Festgelder bei Banken.

Als Teil der anderen Kapitalanlagen ist ein myLife-Policeninvestment (Investment in Policen der myLife Lebensversicherung AG, Göttingen, Deutschland) gegen Einmalbeitrag von insgesamt EUR 3'000'000 (aufgeteilt auf 2 Rentenversicherungspolicen) mit einer Laufzeit von 9 Jahren bilanziert, Wert zum Bilanzstichtag CHF 2'967'094.

Die übrigen Kapitalanlagen in Höhe von CHF 22'999'537 werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bilanziert, d.h. die Differenz zwischen dem garantierten Rückkaufswert und dem Wert zum Anschaffungszeitpunkt wird linear zugeschrieben.

Die Originalwährung dieser Kapitalanlagen ist EUR. Die YOUPLUS Assurance AG sichert das Risiko der Fremdwährungsschwankungen auf diesen Kapitalanlagen gemäss den Vorgaben ihrer Unternehmensleitlinien ab. Die Gesellschaft hat das Basisgeschäft in Höhe von EUR 22'000'000 mit einem Devisentermingeschäft zu 100% abgesichert, diese wird bis zur Fälligkeit rollierend erneuert.

Rollierender Cash Flow Hedge – FX Forward

Basiswert	Volumina in EUR	Transaktion	Fälligkeit	Zweck	31.12.2022 CHF
Basisgeschäft	22'000'000	1.08233	11/2026 u. 11/2031		23'811'260
FX Forward	22'000'000	Kauf (Valuta 31.12.22) EUR 22 Mio. zu Terminkurs von 0.98930	31.03.2023	Absicherung Fremdwährungs- risiko	22'999'537

6.6 Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern	2'800'095'131	3'475'942'395

Die Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer sind im Berichtsjahr um 19.44 % gesunken. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf das negative Kapitalmarktumfeld im Jahr 2022 sowie nachgelagert auf den Rückkauf sowie Ablauf von Versicherungspolicen zurückzuführen.

Die Bewertung erfolgt zum Börsenwert oder Rückkaufswert am Bilanzstichtag oder wenn der Bilanzstichtag kein Börsentag ist, zum Börsenwert bzw. Rückkaufswert am letzten vorausgehenden Börsentag oder zu einem ermittelten Schätzwert auf Basis der letzten verfügbaren Börsenwerte unter Berücksichtigung aller Geschäftsvorfälle und der Wertentwicklung.

Diese Bilanzposition enthält auch Policen mit illiquiden Werten in Höhe von CHF 9'056'439 (Vorjahr: CHF 20'540'691). Es erfolgte eine detaillierte Einschätzung und Bearbeitung von illiquiden Policen. Um die in den Policen vorhandenen Bewertungsunsicherheiten transparent darzustellen, wurden drei Kategorien gebildet. Es wurde eine Risiko-Kategorie-Matrix der illiquiden Kapitalanlagen festgelegt und die Policen wurden entsprechend klassifiziert.

Die Matrix ist in 3 Hauptkategorien unterteilt:

Unterlagen zum Nachweis der Werte, Kundenverhalten (Zahlungsverhalten) und Wertschwankungen. Diese Kategorien sind gewichtet (70%, 20% und 10%) und es wurden zusätzlich messbare und objektive Unterkategorien definiert. Die Zusammenfassung geht aus nachstehender Tabelle hervor.

31.12.2022	Kategorien			
Wert in CHF	A	B	C	Total
Bilanzwerte	0	8'942'118	114'321	9'056'439
Anzahl von Policen	0	15	9	24
Bilanzwerte der davon verpfändeten Policen	0	0	0	0
Anzahl der davon verpfändeten Policen	0	0	0	0

6.7 Andere Forderungen

Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegen Versicherungsnehmer und Versicherungsvermittlern

Die Forderungen über CHF 1'983'651 (Vorjahr: CHF 1'271'643) entsprechen hauptsächlich den offenen Prämien und Gebühren aus den Versicherungsverträgen inklusive Wertberichtigungen.

Es bestehen zudem offene Forderungen gegenüber Versicherungsvermittlern in Höhe von CHF 13'590.

Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen CHF 5'006'409 handelt es sich um Forderungen gegenüber der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG aus dem Rückversicherungsvertrag in Höhe von CHF 945'381 (Vorjahr: CHF 1'127'024) und Kostenweiterverrechnungen in Höhe von CHF 550'611 (Vorjahr: CHF 655'190) sowie Rechnungen für konzerninterne Personaldienstleistungen mit einem Betrag von CHF 3'510'417 (Vorjahr: CHF 82'810)

Zudem bestehen Forderungen gegen die Tochtergesellschaft YOUPLUS Insurtech AS, Trondheim, in Höhe von CHF 1'457 aus Servicedienstleistungen.

Sonstige Forderungen gegen andere Schuldner

Unter dieser Position bestehen Forderungen gegenüber Fondsgesellschaften in Höhe von CHF 1'203'999, eine Forderung gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung für Verrechnungssteuer der letzten Jahre in Höhe von CHF 751'867 und Sozialversicherungsträgern in Höhe von CHF 99'467, hinterlegte Kautionen mit einem Betrag von CHF 321'076 sowie sonstige Forderungen mit einem Betrag von CHF 56'450. Zudem bestehen Forderungen gegen eine ehemalige Schwestergesellschaft myLife Lebensversicherung AG, Göttingen, Deutschland in Höhe von CHF 321'508 aus einem Service Level Agreement (Funktionsausgliederungsvertrag) mit den Zweigniederlassungen der YOUPLUS Assurance AG in Tschechien und der Slowakei.

6.8 Sonstige Vermögensgegenstände (Sachanlagen)

Büroeinrichtung	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Anschaffungswert zu Beginn des Jahres	858'056	44'090
Zugänge	59'639	888'205
Abgänge	-52'941	-27'026
Wertberichtigungen	-102'145	-47'213
Nettobuchwert am Jahresende	762'608	858'056
EDV Hardware	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Anschaffungswert zu Beginn des Jahres	589'144	64'528
Zugänge	99'182	817'260
Abgänge	-19'251	-73'253
Wertberichtigungen	-312'700	-219'392
Nettobuchwert am Jahresende	356'375	589'144
TOTAL Sachanlagen	1'118'984	1'447'201

6.9 Laufende Guthaben bei Banken und Kassenbestand

In den flüssigen Mitteln sind im Umfang von CHF 130'000 Garantien für Kreditkarten enthalten.

6.10 Abgegrenzte n. n. fällige Ansprüche aus dem Versicherungsvertragsverhältnis

Unter dieser Position werden Abgrenzungen für Aufwendungen für den Abschluss von Versicherungsverträgen ausgewiesen, die durch die Aufnahme des Neugeschäftes in Tschechien, der Slowakei und Österreich entstanden sind.

6.11 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

Im Jahr 2020 hat die YOUPLUS Insurance International AG, im Jahr 2021 per Fusion in der Gesellschaft aufgegangen, mit der Swiss Life International Holding AG, Zürich / Schweiz, einen Vertriebs-Partnerschaftsvertrag mit einer Laufzeit über acht Jahre abgeschlossen. Das Service-Fee wird über die Laufzeit verteilt und ist unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen mit einem Betrag von CHF 1'138'162 per 31.12.2022 bilanziert. Dieser Vertrag wurde bei der Fusion mit der YOUPLUS Assurance AG im Jahr 2021 übernommen und der Ausweis in dieser Position beibehalten.

Zudem werden hier Abgrenzungen für offene Gebühren aus den Versicherungsverträgen CHF 2'444'019 und Zinsabgrenzungen in Höhe von CHF 1'267'464 bilanziert. Die übrigen aktiven Rechnungsabgrenzungen in Höhe von CHF 740'067 sind vorausbezahlte Leistungen.

7 Erläuterungen zur Bilanz (Passiven)

7.1 Gezeichnetes Kapital

Im aktuellen Geschäftsjahr wurde das Aktienkapital um CHF 10'000 erhöht. Das gezeichnete und voll einbezahlte Kapital beträgt CHF 30'010'000 und ist eingeteilt in 3'001 auf Namen lautende Namensaktien mit einem Nennwert von CHF 10'000 je Aktie.

7.2 Kapitalreserven

Um das Eigenkapital der Gesellschaft zu stärken, wurde im Geschäftsjahr auf Antrag des Verwaltungsrates eine Einzahlung in Höhe von CHF 20'000'000 in die Kapitalreserven vorgenommen.

Durch die Fusion der Liv Norden Forsikring AS, Trondheim, wurden die Kapitalreserven um CHF 174'846 erhöht.

7.3 Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	31.12.2022
	CHF
Gewinnvortrag 31.12.	29'130'240
Jahresverlust 2022	-22'910'099
Zur Verfügung der Generalversammlung	6'220'141
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	1'000
Zuweisung an die statutarische Reserve	0
Dividende	0
Vortrag auf neue Rechnung	6'219'141

7.4 Nachrangige Verbindlichkeiten

Das im 1. Quartal 2019 gewährte nachrangige Darlehen seitens der Aktionäre in Höhe von CHF 20'000'000 an die YOUPLUS Assurance AG besteht unverändert.

7.5 Versicherungstechnische Rückstellungen – Deckungsrückstellungen

Diese Position entspricht den Rückstellungen für den Risikoanteil des versicherungstechnischen Risikos der Gesellschaft bei der Abwicklung von Versicherungsfällen.

7.6 Versicherungstechnische Rückstellungen mit Anlagerisiko des Versicherungsnehmers

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Rückstellung mit Anlagerisiko Versicherungsnehmer inkl. Anteil RV	2'552'850'250	3'130'670'974
Total	2'552'850'250	3'130'670'974

Die Versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach den anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen und den hierfür geltenden Vorschriften bewertet.

Für die PPLI-Bestände ist die Differenz in Höhe von CHF 40'029'698 (Vorjahr: CHF 59'426'182) zwischen den bilanzierten Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern und den Versicherungstechnischen Rückstellungen mit Anlagerisiko des Versicherungsnehmers, Bruttobetrag, auf laufende Guthaben bei Banken CHF 56'765 (Vorjahr CHF -4'331) sowie auf andere Verbindlichkeiten, die unter der Position Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft CHF 39'661'242 (Vorjahr: CHF 59'210'951) ausgewiesen werden, zurückzuführen. Bei den Standardprodukten befinden sich CHF 25'924 (Vorjahr: CHF 28'802) in den laufenden Bankguthaben.

7.7 Sonstige Rückstellungen

Die Position sonstige Rückstellungen in Höhe von CHF 4'261'647 (Vorjahr: CHF 6'310'686) beinhaltet Rückstellungen für Rechtsfälle CHF 823'259 (Vorjahr: CHF 1'089'224). Die Gerichtsverfahren für die Rechtsfälle, welche bei verschiedenen regionalen italienischen Gerichten anhängig sind, erstrecken sich teilweise noch bis in das Jahr 2023.

Ausserdem sind in dieser Position Rückstellungen für Bonuszahlungen inkl. VR-Vergütungen CHF 2'356'943 (Vorjahr: CHF 1'140'082) sowie Rückstellungen für Ferien und Überzeiten 1'010'080 (Vorjahr: CHF 621'964) und zu Gunsten der Swiss Life International Holding AG für einen Kooperationsvertrag CHF 71'365 (Vorjahr: CHF 283'177) enthalten.

Die Position enthielt im Vorjahr noch eine Rückstellung für die noch nicht ausstehende Kaufpreiszahlung an die Valorlife Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft für die Übertragung der Versicherungsbestände in Höhe von CHF 3'170'000. Diese wurde im Geschäftsjahr 2022 vollständig beglichen.

7.8 Andere Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer	68'396'242	78'856'852
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsvermittler	6'253'156	5'062'357
Total	74'649'398	83'919'209

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern handelt es sich hauptsächlich um fällig gewordene Leistungen an Versicherungsnehmer, welche im Jahr 2023 ausbezahlt werden. Im Weiteren beinhaltet diese Position vorausbezahlte Prämien (Prämiendepots), die mehrheitlich im Geschäftsjahr 2023 fällig werden. Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsvermittlern enthalten die zurückbehaltene Stornoreserve, die die YOUPLUS Assurance AG zur Sicherung ihrer Provisionsrückzahlungsansprüche infolge von Stornierungen einbehält, sowie fällig gewordene Provisionen, die im Jahr 2023 an die Vermittler bezahlt werden. Diese Verbindlichkeiten sind zu Zahlungs- und Rückzahlungswerten angesetzt.

7.9 Andere Verbindlichkeiten - Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft

Die Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft in Höhe von CHF 1'163'620 (Vorjahr: CHF 1'764'945) werden im 1. Quartal 2023 beglichen.

7.10 Andere Verbindlichkeiten - Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von CHF 40'002 handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG aus Weiterverrechnungen für Personaldienstleistungen.

Zudem bestehen Verbindlichkeiten gegenüber die Swiss Rock Asset Management AG, Zürich, in Höhe von CHF 1'346 für die Vermögenverwaltungsgebühr.

8 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Versicherungstechnische Rechnung

8.1 Gebuchte Bruttoprämien der Sach- und Lebensversicherung

Hinweis: Bei den folgenden Angaben zum Vorjahr ist zu beachten, dass die Werte der fusionierten YOUPLUS Insurance International AG aufgrund der handelsrechtlich zum 01.07.2021 erfolgten Fusion lediglich für das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres enthalten sind.

Die Bruttoprämien verteilen sich auf die folgenden Positionen (in CHF).

	2022	2021
Laufende Prämien 3a	4'696'788	2'721'596
Laufende Prämien 3b	40'657'846	20'882'025
Weitere Laufende Prämien	18'947'133	5'696'068
Einmalprämien	0	0
Weitere Laufende Prämien aus der Sachversicherung	2'993'944	1'650'190
Total Bruttoprämien Erstversicherung	67'295'711	30'949'878
Prämien aus Beiträgen aktiver Rückversicherung	3'512'003	2'058'940
Total gebuchte Bruttoprämien	70'807'714	33'008'818

Die Prämien der Erstversicherung beziehen sich auf Versicherungspolicen, bei denen das Kapitalanlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird. Die Prämien Erlöse aus den Beiträgen der aktiven Rückversicherung stammen aus dem Rückversicherungsvertrag mit der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG.

Unter den Weiteren laufenden Prämien aus der Sachversicherung sind die Prämien aus der Sachversicherung aus den Niederlassungen in Osteuropa und Norwegen ausgewiesen.

Das Total aller Bruttoprämien verteilt sich wie folgt nach Herkunft (in CHF).

Herkunftsländer	2022	2021
Liechtenstein	139'672	87'352
Übrige EWR Mitgliedstaaten	45'004'127	16'930'555
Schweiz	25'616'173	14'163'233
Übrige Länder	47'742	1'827'678
Total Prämien	70'807'714	33'008'818

8.2 Zahlungen für Versicherungsfälle

Diese Position enthält die effektiven Aufwendungen für Rückkäufe und Versicherungsleistungen im Geschäftsjahr.

8.3 Veränderung der übrigen Versicherungstechnischen Rückstellungen – Veränderung Deckungsrückstellungen

In dieser Position wird die Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern bzw. Vertragspartnern getragen wird, ausgewiesen.

8.4 Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung **a) Abschlussaufwendungen**

Die Abschlussaufwendungen für die Sach- und die Lebensversicherung für das Jahr 2022 betragen insgesamt CHF 24'745'572 (Vorjahr: CHF 9'821'425). Dieser Anstieg ist auf das Wachstum im Neugeschäft in den Niederlassungen in Tschechien, der Slowakei, Österreich und Norwegen zurückzuführen. Ebenso enthielt das Vorjahr durch die Fusion mit der YOUPLUS Insurance International AG in der zweiten Jahreshälfte im Vergleich nur einen Teil der Aufwendungen der Niederlassungen. In den Abschlussaufwendungen sind CHF 33'200'637 Abschlussprovisionen, aktivierte Abschlusskosten im Umfang von CHF -8'495'524 sowie Kosten für Arztrechnungen von CHF 40'459 enthalten.

Im Berichtsjahr erfolgte aufgrund des Neugeschäfts in Tschechien, der Slowakei, in Österreich und Norwegen auf einem prämienbasierten Schlüssel eine Kostenumverteilung aus den Verwaltungskosten in die Abschlusskosten für den Lebens- und Sachversicherungsbestand in Höhe von CHF 6'717'225 (Vorjahr: CHF 3'051'858). Die Aufteilungsschlüssel wurden aus der Anzahl neuer Policen im Verhältnis zur gesamten Policenanzahl ermittelt. Auf dieser Basis erfolgten dann die Zuordnungen von Verwaltungskosten in die unmittelbaren Abschlusskosten.

b) Verwaltungsaufwendungen

Die Verwaltungsaufwendungen für die Sach- und Lebensversicherung für das Jahr 2022 sind insbesondere auf Grund des Ausbaus der Neugeschäftsaktivitäten in den Niederlassungen Tschechien, der Slowakei, Österreich und Norwegen angestiegen. Ebenso widerspiegeln die Vorjahresaufwendungen aufgrund der Fusion mit YOUPLUS Insurance International AG in der zweiten Jahreshälfte von 2021 nicht das gesamte Jahr. Die Verwaltungsaufwendungen belaufen sich insgesamt auf CHF 31'208'032 (Vorjahr: CHF 22'798'065).

8.5 Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen

Diese Position zeigt die Veränderung der Bewertung der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen in Höhe von CHF -629'959'956 (Vorjahr: CHF -102'620'265).

8.6 Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung

In dieser Position sind hauptsächlich Erträge für den Rückversicherungswertausgleich in Höhe von CHF 59'053'901 (Vorjahr: Aufwand von CHF -3'058'650) enthalten. Diese resultieren aus dem Rückversicherungsfinanzierungsvertrag mit der Hannover Re. Zudem werden nicht realisierte Gewinne aus den Bilanzbewertungen (Kursausgleich) in Höhe von CHF 14'285'915 (Vorjahr: CHF 5'360'756) hier ausgewiesen.

8.7 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung

Hier werden die Aufwendungen für Wertberichtigungen auf ausstehende Gebühren der Versicherungsnehmer gezeigt CHF -293'671 (Vorjahr: CHF -43'208), nicht realisierte Verluste aus den Bilanzbewertungen (Kursausgleich) in Höhe von CHF 14'092'515 (Vorjahr: CHF 5'469'207), Depotzinsaufwand des Finanzierungsrückversicherungsvertrages mit der Hannover Re über CHF 32'932 und übrige versicherungstechnische Aufwendungen in Höhe von CHF 11'693 (Vorjahr: CHF 218'177).

8.8 Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordneter Zins

Im Rahmen der Beitragskalkulation der Versicherungsverträge wird für die klassischen Lebensversicherungsprodukte eine Verzinsung berücksichtigt. Diese Verzinsung muss ausserhalb des Vertrages finanziert werden, da die entsprechenden Beträge nicht aus dem Beitrag finanziert werden.

Diese Finanzierung erfolgt daher aus dem nichtversicherungstechnischen Ergebnis, welches um diesen Betrag gesenkt und das versicherungstechnische Ergebnis um diesen Betrag erhöht werden muss.

Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordnete Zins wurde entsprechend den in den Tarifplänen hinterlegten Grundlagen berechnet und entspricht der im Rahmen der Tarifikalkulation berücksichtigten Mindestverzinsung auf die Deckungsrückstellungen. Die Verzinsung muss vom Versicherungsunternehmen erwirtschaftet werden und ist nicht durch versicherungstechnische Erträge bedeckt.

8.9 Ausserordentliche Erträge

Die im Vorjahr ausgewiesenen ausserordentlichen Erträge von insgesamt CHF 35'818'705 resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von CHF 3'574'034 im Bestand der ehemaligen American Security Life Insurance Company Ltd, Vaduz, sowie aus den beiden Fusionsgewinnen, im Total CHF 32'239'170, aus den im Geschäftsjahr 2021 durchgeführten Fusionen mit der YOUPLUS Insurance International AG, Triesen, und der American Security Life Insurance Company Ltd, Vaduz.

9 Sonstige Angaben

9.1 Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Mitarbeitenden der YOUPLUS Assurance AG, inklusive ihrer Niederlassungen, betrug per Ende Jahr 189 (Vorjahr: 170).

9.2 Miet- und Leasingverbindlichkeiten

	2022	2021
	CHF	CHF
Mietverbindlichkeiten	797'271	839'642
Leasingverbindlichkeiten	197'168	176'928

Bei den Mietverbindlichkeiten handelt es sich um die selbstgenutzten Büroräumlichkeiten sowie Parkplatzflächen in Triesen sowie für die Niederlassungen in Prag, Bratislava, Brunn, Linz und Trondheim. Die Leasingverbindlichkeiten sind Leasingverträge für Mitarbeiterfahrzeuge in den Niederlassungen Tschechien, der Slowakei und Österreich.

9.3 Bezüge der Verwaltungs- und Geschäftsführungsorgane

Auf die Angabe von Bezügen von Geschäftsleitungsmitgliedern wird gemäss Art. 192 Ziff. 9d PGR verzichtet.

9.4 Geschäfte mit verbundenen Unternehmen

Hinweis: Bei den folgenden Angaben zum Vorjahr ist zu beachten, dass die Werte der fusionierten YOUPLUS Insurance International AG aufgrund der handelsrechtlich zum 01.07.2021 erfolgten Fusion lediglich für das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres enthalten sind.

- Aufwendungen für bezogene Personaldienstleistungen von der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG: CHF 0 (Vorjahr: CHF 496'089)
- Ertrag aus geleisteten Personaldienstleistungen für die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG: CHF 6'375'591 (Vorjahr: CHF 185'759)
- Prämien ertrag aus dem Rückversicherungsvertrag mit der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG: CHF 3'512'003 (Vorjahr: CHF 2'058'940)
- Rückversicherungsleistungen für die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG: CHF 223'772 (Vorjahr: CHF 117'236)
- Fondhalteentschädigung von Swiss Rock Asset Management AG: CHF 1'719'411 (Vorjahr: CHF 1'008'329)
- Zinsertrag CHF 62'838 (Vorjahr: 107'714) aus dem gewährten nachrangigen Darlehen an die bis zum 1.7.2022 gehaltene Tochtergesellschaft Liv Norden Forsikring AS, Trondheim, Norwegen
- Zinsertrag CHF 51'230 (Vorjahr: 0) aus dem gewährten nachrangigen Darlehen an die Tochtergesellschaft YOUPLUS Insurtech AS, Trondheim, Norwegen
- Zinsertrag CHF 546'531 (Vorjahr: 555'589) aus dem gewährten Darlehen an die SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG
- Zinsertrag CHF 555'589 (Vorjahr: 0) aus dem gewährten Darlehen an die YOUPLUS Holding AG, Schweiz
- Zinsaufwand CHF 495'890 (Vorjahr: 503'082) aus dem gewährten Darlehen von der SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG
- Zinsaufwand CHF 504'110 (Vorjahr: 0) aus dem gewährten Darlehen von der YOUPLUS Holding AG, Schweiz
- Zinsaufwand CHF 0 (Vorjahr: CHF 31'214) an die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG aus der Ablöse des Darlehens für die Liv Norden Forsikring AS, Trondheim, Norwegen im Jahr 2021

9.5 Name und Sitz der Muttergesellschaft

Die Aktien der YOUPLUS Assurance AG, Triesen sind per Ende des Jahr 2022 zu 100% im Besitz der YOUPLUS Holding AG, Schweiz. Im Zuge der Neustrukturierung der Gruppe hat die YOUPLUS Holding AG die Beteiligung an der YOUPLUS Assurance AG von der SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG übernommen. Die Jahresrechnung der YOUPLUS Assurance AG fliesst in die Konzernrechnung der SIEP Holding AG, Schweiz. Diese Konzernrechnung kann auf Anfrage beim Unternehmen am Sitz in Zürich eingesehen werden.

9.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Geschäftsberichts lagen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

YOUPLUS Assurance AG, Triesen
(FL-0002.038.147-0)

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der YOUPLUS Assurance AG (Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang - einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bewertung der Deckungsrückstellung (Brutto) - soweit das Anlagerisiko nicht von den Versicherungsnehmern getragen wird.

Sachverhalt

Im Jahresabschluss der YOUPLUS Assurance AG zum 31. Dezember 2022 wird für Lebensversicherungen, bei denen das Anlagerisiko nicht von den Versicherungsnehmern getragen wird, eine Deckungsrückstellung in Höhe von brutto CHF 33'659'437 ausgewiesen. Bei klassisch kalkulierten Haupt- und Zusatzversicherungen wird das gemäss den entsprechenden Tarifgrundlagen prospektiv berechnete Deckungskapital ermittelt. Basis der Bewertung bilden Annahmen zu Biometrie sowie zu Kosten- und Zinsentwicklungen unter zusätzlicher Berücksichtigung der Zinszusatzreserve über CHF 2'391'226, welche in den sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen enthalten ist. Das Risiko für den Jahresabschluss besteht in der nicht vollständigen Berücksichtigung der Vertragsdaten bei der Ermittlung und einer Unter- bzw. Überbewertung der Deckungsrückstellung infolge einer nicht korrekten Anwendung oder Ermittlung der Berechnungsparameter. Infolge der Komplexität der Bewertung und aufgrund der betragsmässigen Bedeutung für den Jahresabschluss liegt ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt vor. Die Angaben der YOUPLUS Assurance AG zur Bewertung der Deckungsrückstellung sind in den Abschnitten „Bewertungsmethoden“ im Anhang enthalten.

Prüferische Reaktion

Zur Prüfung der Deckungsrückstellung haben wir folgende wesentliche Prüfungshandlungen vorgenommen, die zusammen mit unseren Spezialisten mit Kenntnissen der Versicherungsmathematik durchgeführt wurden: Wir haben zunächst das Vorgehen der Gesellschaft zur Ermittlung und Erfassung der Deckungsrückstellung aufgenommen. Wir haben uns von der Angemessenheit und der Implementierung der für die Bewertung der Deckungsrückstellung relevanten Kontrollen überzeugt. Dabei standen insbesondere Prüfungshandlungen zur Sicherstellung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Vertragsdaten im Bestandsführungssystem und die Prüfung der einzelvertraglichen Deckungsrückstellungen im Vordergrund. Hierauf aufbauend haben wir aussagebezogene Prüfungshandlungen in Bezug auf die Bewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen. Wir haben die von der Gesellschaft berechneten Deckungsrückstellungen stichprobenweise auf einzelvertraglicher Ebene wie auch die Veränderung der Deckungsrückstellungen auf Gesamtebene plausibilisiert. Ferner wurde die Angemessenheit und Nachvollziehbarkeit der aktuariellen Bewertungsmethoden, der Bewertungszinssätze und der zentralen aktuariellen Annahmen (bspw. Storno- und Kapitalabfindungswahrscheinlichkeiten) überprüft. Im Weiteren haben wir den Erläuterungsbericht des verantwortlichen Aktuars gewürdigt. Dabei haben wir uns insbesondere mit seiner Einschätzung zu den in die Bewertung der Deckungsrückstellung eingehenden Bewertungsparametern befasst, diese auf ihre Angemessenheit hin überprüft und uns davon überzeugt, dass der Erläuterungsbericht keine Aussagen enthält, die im Widerspruch zu unseren Prüfungsergebnissen stehen.

Bewertung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (Brutto)

Sachverhalt

Im Jahresabschluss der YOUPLUS Assurance AG zum 31. Dezember 2022 wird eine Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (Schadenrückstellung) in Höhe von CHF 15'711'190 brutto ausgewiesen.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (Schadenrückstellung) ist gemäss Art. 1075 PGR i.V.m. Art. 75 VersAG für Verpflichtungen aus den bis zum Ende des Geschäftsjahres eingetretenen, aber noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen unter Einschluss der gesamten Schadenregulierungsaufwendungen zu bilden. Für die bekannten Schadenfälle wird der noch erwartete Schadenaufwand grundsätzlich nach dem Einzelbewertungsgrundsatz je Schadenfall hinsichtlich der voraussichtlichen Schadenhöhe geschätzt. Für unbekannte Schadenfälle wird eine Spätschadenrückstellung gebildet, die anhand von mathematischen Schätzungen auf Basis von Vergangenheitswerten ermittelt wird. Bei den Schätzungen ist gemäss Art. 75 Abs. 2 und Abs. 5 VersAG das handelsrechtliche Vorsichtsprinzip zu beachten. Das Risiko für den Jahresabschluss besteht insbesondere in einer nicht sachgerechten Schätzung der noch zu erwartenden Schadenzahlungen für die bereits bekannten Schadenfälle und einer fehlerhaften Bemessung der zu erwartenden Schadenhöhe für unbekannte, bereits eingetretene Schäden. Daraus könnte eine Über- bzw. Unterbewertung der Schadenrückstellung resultieren.

Die bei der Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen zur Anwendung kommenden Methoden sowie die eingehenden Berechnungsparameter werden durch Ermessensentscheidungen und Annahmen der gesetzlichen Vertreter beeinflusst. Infolgedessen und aufgrund der betragsmässigen Bedeutung der Schadenrückstellung für den Jahresabschluss liegt ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt vor.

Prüferische Reaktion

Zur Prüfung der Bewertung der Schadenrückstellung haben wir risikoorientiert folgende wesentliche Prüfungshandlungen vorgenommen: Zunächst haben wir uns ein Verständnis der Prozesse zur Ermittlung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle verschafft. Für die noch nicht abgewickelten Schadenfälle haben wir anhand einer aussagebezogenen Prüfung einzelner Schadenfälle die Angemessenheit der gebildeten Reserve geprüft. Dabei haben wir die jeweilige Schätzung der voraussichtlichen Schadenhöhe anhand der Aktenlage für verschiedene Versicherungszweige und -arten nachvollzogen. Darüber hinaus haben wir die tatsächliche Entwicklung der im Vorjahr gebildeten Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle anhand der Abwicklungsergebnisse analysiert. Die Berechnungen der IBNR (incurred but not reported reserves) sowie der Schwankungsrückstellungen haben wir anhand der Dokumentation des verantwortlichen Aktuars plausibilisiert.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir wurden von der Generalversammlung am 27. April 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2019 als Abschlussprüfer der Gesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bericht der Revisionsstelle enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 in Einklang stehen.

Darüber hinaus erklären wir gemäss Art. 10 Abs. 2 Bst. f der Verordnung (EU) Nr. 537/2014, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungleistungen nach Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben.



Weitere Bestätigungen gemäss Art. 196 PGR und Art. 54 Abs. 3 VersAV

Der beigelegte Jahresbericht ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz, den Statuten und den reglementarischen Erfordernissen entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Vaduz, 11. April 2023

BDO (Liechtenstein) AG

Denise Becker
Wirtschaftsprüferin
Leitende Revisorin

Yves Gyr
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage:
- Geschäftsbericht (Jahresrechnung und Jahresbericht)

KONTAKT

YOUPLUS Assurance AG

Austrasse 14 | 9495 Triesen | Liechtenstein

T +423 239 30 96 | F +423 239 30 33

www.youplus.li | info@youplus.li